

Leseprobe



Heike Wendler

Auf Samtpfoten durch den Advent

24 neue Katzengeschichten

48 Seiten, 21 x 22,5 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig
ISBN 9783746261584

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2022



Auf Samtpfoten durch den Advent

24 neue
Katzengeschichten



benno

24 KATZEN- GESCHICHTEN

HEIKE WENDLER

veröffentlicht seit über 20 Jahren regelmäßig Kurzgeschichten und Erlebnis- bzw. Schicksalsgeschichten, insgesamt über 500 Veröffentlichungen. Im St. Benno Verlag sind von ihr mehrere Romane und Kurzgeschichtensammlungen über Katzen erschienen, wie z. B. „Der Kater auf dem Kirchendach“, „Wie auch die Katz' zu Krippe kam“ oder „Der himmlische Katzenkalender“ mit jeweils 53 Katzensgeschichten.

Bildnachweis:

Titelbild: © iStock/absolutimages, 1.12.: © Julia Shepeleva/Shutterstock, 2.12.: © beton studio/Shutterstock, 3.12.: © DavidTB/Shutterstock, 4.12.: © stock.adobe.com/Evrymmnt, 5.12.: © stock.adobe.com/Beton Studio, 6.12.: © FrimuFilms/Shutterstock, 7.12.: © Magui RF/Shutterstock, 8.12.: © fantom_rd/Shutterstock, 9.12.: © stock.adobe.com/Beton Studio, 10.12.: © Cincinart/Shutterstock, 11.12.: © Witsawat.S/Shutterstock, 12.12.: © S.Castelli/Shutterstock, 13.12.: © stock.adobe.com/steheap, 14.12.: © AC Manley/Fotolia, 15.12.: © stock.adobe.com/maryviolet, 16.12.: © stock.adobe.com/Photocreo Bednarek, 17.12.: © Yana Vydrenkova/Shutterstock, 18.12.: © Inha Makeyeva/Shutterstock, 19.12.: © stock.adobe.com/Happy monkey, 20.12.: © Natali Kuzina/Shutterstock, 21.12.: © Ksenia Merenkova/Shutterstock, 22.12.: © dezy/Shutterstock, 23.12.: © Africa Studio/Fotolia, 24.12.: © Alena Haurylik/Shutterstock

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6158-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Gestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



Geben lernt
man wie viele
große Dinge nur
durch Übung.

Carl Hilty

1. DEZEMBER

24 KATZEN - GESCHICHTEN

ADVENT, ADVENT

Es hatte geschneit! Wie Puderzucker hatte sich eine hauchzarte Schicht über die Landschaft gelegt. Ich konnte mich gar nicht sattsehen an diesem unverhofft winterlichen Wetter. Plötzlich spürte ich einen kalten Windzug. Tim, unser vierjähriger Wirbelwind, war seinem Papa nach draußen gefolgt und während mein Mann zur Arbeit startete, kratzte Tim entschlossen den Schnee vom Gartentisch zusammen. Als es für einen kleinen Schneeball reichte, nahm er diesen tatsächlich mit ins Wohnzimmer, was mich dann doch aktiv werden ließ. „Der taut hier drin ganz schnell auf, bring ihn wieder raus“, bat ich ihn. Doch Tim lief an mir vorbei in die Küche, natürlich nicht ohne viele dicke und leider auch schmutzige Tropfen auf dem Fußboden zu hinterlassen. In der Küche sah ich, wie er in den halb aufgelösten Schneeball ein Katzenleckerli steckte. Unsere Katze Jule hatte er bereits mit dem Rascheln ihrer Futterdose auf den Plan gerufen. Jule war mit ihren sieben Jahren immer noch eine recht zierliche Katze und nun strich sie Tim fortwährend um die Beine, während er ihr den fast zerlaufenen Schneeball samt Leckerli vor die Katzennase hielt. Mit einem entschlossenen Pfotenhieb schlug Jule Tim den Schneeball aus der Hand. Er platschte auf die Fliesen und Jule schnappte sich ihr Leckerli. Von dem matschigen, sich weiter auflösenden Rest hielt sie nicht viel. Und auch Tim interessierte sich dafür nicht mehr. „Ich hatte heute früh doch auch eine Kugel mit Leckerli drin“, erklärte er. Und ich nahm mir vor, ihm das Prinzip Adventskalender doch etwas genauer zu erläutern. Jetzt musste ich aber erst einmal putzen.



Die größte
Kraft des Lebens
ist der Dank.

Hermann von Bezzel

2. DEZEMBER

24 KATZEN - GESCHICHTEN

OMI IST DIE BESTE

Als ich unter dem höchst kritischen Blick meiner Katze Sia den Umschlag aus dem Briefkasten fischte, war ich schon ein bisschen überrascht. Der Brief war von Ella, meiner Enkeltochter, die zum Studium nach Berlin gezogen war. Neugierig öffnete ich den Umschlag. Was konnte darin stehen? Briefe schreiben mir meine Enkel eigentlich schon lange nicht mehr. Neben einem kleinen Brief in Schönschrift, der sich als Wunschzettel entpuppte, fingerte ich noch ein Foto von einer kunterbunten gestrickten Mütze mit Bommel aus dem Umschlag. Aha, eine Mütze sollte es zu Weihnachten sein, denn „nur du kannst so toll stricken, dass ich sie aufsetzen würde“. Ein bisschen geschmeichelt fühlte ich mich dabei schon, vor allem aber erleichtert, denn ich hatte schon lange überlegt, was ich ihr zu Weihnachten schenken könnte. Geld oder ein Gutschein kamen mir so unpersönlich vor. Ich setzte mich noch am gleichen Abend hin und strickte los. Noch hielt sich meine Sia von der Wolle fern, auch wenn sie mich und die Stricknadeln nicht aus ihren funkelnden Katzenaugen ließ. Kaum legte ich mein Strickzeug jedoch zur Seite, witterte sie ihre Chance und tatzte nach dem Wollknäuel. Vier Abende später war die Mütze fertig. Nun fehlte nur noch die gewünschte Bommel. Die war schnell gefertigt, doch genau so schnell war sie auch wieder verschwunden. Mein Stubentiger hatte nur darauf gelauert, dass ich sie aus der Hand legte. Und Sia rückte ihr neues Spielzeug nicht wieder heraus. Ich musste wirklich warten, bis sie auf Freigang war, erst dann konnte ich mein Geschenk fertigstellen. Ich nutzte die Zeit gut und legte sicherheitshalber noch eine zusätzliche Bommel mit ins Paket – für Ellas Katze, denn die Liebe zu den Samtpfoten hat meine Enkelin von mir.

A fluffy orange cat with green eyes is sitting in a snowy environment. The cat is looking slightly to the left of the camera. The background is a soft, out-of-focus white and blue, suggesting a winter scene.

Advent feiern
heißt warten können;
Warten ist eine Kunst,
die unsere
ungeduldige Zeit
vergessen hat.

Dietrich Bonhoeffer

3. DEZEMBER